

Potsdam, 09.05.2022

## Pressemitteilung

### Woidke gratuliert künftigem Prignitzer Landrat Christian Müller zur Wahl

Heinrich-Mann-Allee 107  
14473 Potsdam

Chef vom Dienst

Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51

(03 31) 8 66 – 13 56

(03 31) 8 66 – 13 59

Fax: (03 31) 8 66 – 14 16

Internet: [www.brandenburg.de](http://www.brandenburg.de)

E-Mail: [presseamt@stk.brandenburg.de](mailto:presseamt@stk.brandenburg.de)

Ministerpräsident Dietmar Woidke hat Christian Müller herzlich zu seinem Sieg bei der gestrigen Landratswahl im Landkreis Prignitz gratuliert. In einem Brief an den bisherigen Ersten Beigeordneten und künftigen Landrat betont **Woidke**: „Ein Ergebnis von 65,4 Prozent ist ein deutlicher Vertrauensvorschuss. Ich bin sicher, dass Sie sich mit Ihrer ganzen Kraft für die Menschen im Landkreis Prignitz einsetzen werden und wünsche Ihnen dabei viel Glück.“

Woidke verwies auf die zuletzt gute Entwicklung des Landkreises: „Völlig zu Recht bezeichnet sich die Prignitz selbst als ‚**Potenzialregion**‘. Das habe ich bei meinen Besuchen auch stets so empfunden. Im Nordwesten Brandenburgs ist vieles machbar! Die Prignitz liegt in **Schlagweite** mehrerer Bundesländer sowie zwischen den zwei größten deutschen Städten Hamburg und Berlin. Zugleich ist die Lage im ländlichen Raum eine wahre Herausforderung. Mir fallen die Stichworte ein: bürgernahe Verwaltung, Strukturwandel in der Landwirtschaft oder Fachkräftegewinnung. Die Prignitz hat sich aber verdienstermaßen einen sehr **guten Ruf als lebenswerter Arbeits- und Wohnort** erworben. Natur und Kultur sind eine große Bereicherung und immer einen Besuch wert.“

Es trifft sich auch gut, dass eine der wichtigen Kraftquellen in diesem Zusammenhang der **Regionale Wachstumskern Prignitz** mit seinen Branchenclustern und Projekten ist. Er trägt auch zur guten infrastrukturellen Anbindung des Landkreises bei, ist er doch über **Wasser, Schiene und Autobahn bestens verbunden** mit den relevanten Märkten. Insgesamt ergeben sich aus diesen Merkmalen viele Entwicklungschancen. Ich bin mir ganz sicher, die werden Sie konsequent ergreifen und mit Ihren Schwerpunkten weiterführen und umsetzen. Die Zukunft der Prignitz sehe ich bei Ihnen in besten Händen.“